

Erfreuliche Neuigkeiten am Skriptenmarkt

Surprise, surprise

Gleich mit zwei Überraschungen beginnen die Mathematiker der TU das heurige Wintersemester: Es gibt nämlich tatsächlich zwei (!) neue Skripten ! Seit Ende des Sommersemesters kann man im Kopierzentrum Kopernikusgasse cirka zehn Zentimeter Papier zum Thema "Lineare Algebra und numerische Methoden" erwerben, die damit die bisher üblichen 40 Kopien ablösen, die Dozent Mikolasch während der Vorlesung ausgab. (Leider ohne Lupe, wie von bösen Zungen bemängelt wurde...)

Die Zeiten des mühsamen Entzifferns händisch geschriebener, durch

Kopieren und Verkleinern fast unleserlich gewordener altdeutscher

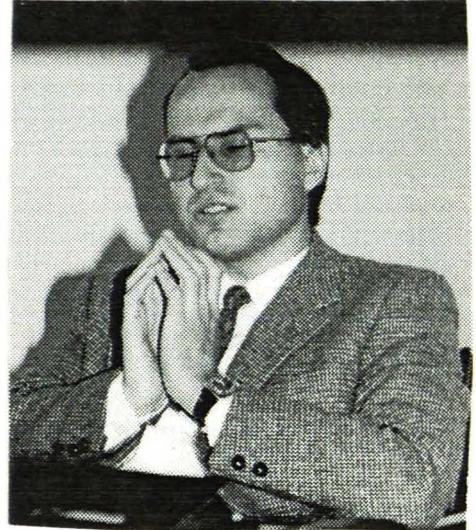
Buchstaben gehört aber nun endgültig der Vergangenheit an, denn das neue Skriptum präsentiert sich in einer geradezu mustergültigen Form.

Zahlreiche Schriftgrößen, Fettdruck und Unterstreichen gestalten den Aufbau übersichtlich und leicht durchschaubar. Lediglich der Fettdruck kleiner Zeichen ist durch das Kopieren ziemlich verloren gegangen, was leider manchmal zu Verwirrungen führt, da sich der Kontext des öfteren auf eben diesen Fettdruck bezieht.

Der thematische Aufbau ist durch eine durchdachte Unterteilung in Kapitel leicht zu verfolgen. Die schöne Theorie wird immer genau dann durch ein praktisches Beispiel unterbrochen, wenn man gerade den Durchblick zu verlieren beginnt. Von ein paar Tippfehlern bei Indices u.ä. abgesehen scheint das Skriptum auch fehlerfrei zu sein. Zu allem Überfluß gibt es sogar noch ein ziemlich umfangreiches Inhaltsverzeichnis. Was mir persönlich am meisten zugesagt hat, ist die nicht so stur mathematische Sprache. Es wird auf deutsch gesagt, was Sache ist, und nicht mittels eines Haufens von Fremdwörtern, hinter denen sich zwar nichts verbirgt, die aber keiner versteht. Ich kann also allen Beteiligten zu diesem Werk nur gratulieren: Eines der besten Skripten, das ich im

Verlauf meines Studiums in Händen hatte ! Die zweite Neuerscheinung gibt es für die Vorlesung "Diskrete Strukturen". Die ist allerdings noch so neu, daß ich bis jetzt nur ein Exemplar kurz in Händen hatte und noch niemanden fand, der mir über Erfahrungen damit berichten konnte. Soweit ich es nach dem kurzen Durchblättern beurteilen kann, ist der gesamte Stoff enthalten, den Prof. Kern die letzten Jahre vorgetragen hat. Das ist auf alle Fälle eine Erleichterung, denn vielleicht ist es nun möglich, im stark überfüllten Hörsaal A dem Vortrag zu folgen. Bisher war man ja hauptsächlich damit beschäftigt, die mühsam erkämpften Quadratzentimeter für seine Schreibunterlage zu behaupten und alles vollständig und in der richtigen Reihenfolge von der Tafel abzumalen. Damit gibt es für alle Mathematikvorlesungen der Telematik bis auf eine Skripten bzw. Bücher, nach denen vorgetragen wird. Vielleicht gibt dieser Artikel neben dem Lob, das ich den Vortragenden für ihre hervorragenden Unterlagen aussprechen möchte, auch noch den Anstoß für das Entstehen eines Skriptums für die letzte Mathematikvorlesung - Differentialgleichungen bei Prof. Kern. Denn ich glaube, wer nach zwölf oder dreizehn Jahren Schule das Abschreiben von der Tafel nicht gelernt hat, der lernt's in DGL auch nicht mehr...

(-fw-)



Prof. Tichy

Mathematik 2/3 Übungen Tutoren gesucht!

Prof. Tichy, der ab heuer die Mathematik 2 und 3 Vorlesung (für MB, ..) hält, möchte die Übungen insofern umstellen, in dem ca. 4 Übungsgruppen gebildet werden, die teilweise von Assistenten und teilweise von Tutoren (in Zusammenarbeit mit ihm) betreut werden.

Er sucht dafür **dringend** 2-4 MathematikerInnen, die sich dafür bereiterklären. Ihre Aufgabe ist die Abhaltung des Übungsbetriebes, die Korrektur von ausgegebenen Aufgaben etc. Die Entlohnung erfolgt nach den üblichen Richtlinien. Interessenten sollen sich bitte bei Prof. Tichy, Inst. für Mathematik, 2. Stock, melden.

(-hp-)